Mitteilungen des GRC

"Wir beleben Deutschland wieder" – #ichrettedeinleben

Am Sonntag, den 12. September startete die Kampagne #ichrettedeinleben. Zahlreiche Influencer teilen und posten und re-tweeten ... Und auch Förderer wie Unterstützer kommen immer zahlreicher zusammen. Mehr als 50.000 Unterschriften in nicht mal drei Wochen haben wir erreicht! Damit haben wir einen wichtigen Meilenstein für die Behandlung durch den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages erreicht – wir sind überwältigt von so viel Zuspruch und danken allen Förderern, Unterstützern, Influencern und natürlich ganz besonders allen Unterzeichner*innen!

Zeichen setzen – Gehör verschaffen

Wir wollen ein Zeichen setzen und endlich das Versprechen eingelöst sehen, dass auch bei uns jede Schülerin und jeder Schüler spätestens ab der siebten Klasse in Wiederbelebung unterrichtet wird! Denn dann wird Leben retten so selbstverständlich wie Fahrrad fahren oder anschnallen im Auto. Was wir gerade tun wird viele Menschenleben zusätzlich retten. Wir wollen deutlich mehr als 50.000 Unterschriften erreichen und dann natürlich die Politik im Bund und in den Ländern wirklich bewegen das Thema Wiederbelebungsunterricht in den Bildungsplan verpflichtend zu integrieren.

Jetzt geht es erst richtig los!

50.000 Unterschriften – Das hat uns ungemein motiviert und deshalb haben wir natürlich weitergemacht: Mit Ihren Unterschriften im Rücken haben wir nun Gesundheits- und Bildungspolitiker*innen in ganz Deutschland kontaktiert, sie aufgefordert mit uns gemeinsam Wege zu entwickeln, die schließlich auch zur UMSETZUNG unserer Forderung führen. Außerdem haben wir im November eine Plakatkampagne in ganz Deutschland gestartet, um unermüdlich weiter Unterschriften einzusammeln! Denn jede*r einzelne Unterzeichner*in hilft uns dabei, Leben zu retten und diesem Anliegen noch mehr Nachdruck bei politischen Entscheidern

Was wir nach Redaktionsschluss noch alles gemeinsam erreicht haben, finden Sie hier: https://ichrettedeinleben.de/

GRC-Webinar

Falls Sie an unserem GRC-Webinar "Temperaturmanagement nach Herz-Kreislaufstillstand - Update 2021 nach TTM2" am Donners-

Notfall Rettungsmed 2021 · 24:1144-1145 https://doi.org/10.1007/s10049-021-00960-3 © Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021



Deutscher Rat für Wiederbelebung - German Resuscitation Council (GRC) e.V.

c/o Sektion Notfallmedizin, Universitätsklinikum Ulm Prittwitzstraße 43, 89070 Ulm info@grc-org.de www.grc-org.de

Redaktion

Prof. Dr. B. W. Böttiger (V. i. S. d. P.) B. Gliwitzky (V. i. S. d. P.) B. Brock N. Rott

tag, den 7. Oktober nicht teilnehmen konnten, können Sie sich gerne im Nachgang das Webinar online über diesen Link anschauen.

https://attendee.gotowebinar.com/register/ 7033092515506191629 (bitte einfach die dortigen Felder ausfüllen und dann gelangen Sie direkt zu der Aufzeichnung)

Der youngGRC – unser Kurzprofil

Wie in vielen Fachgesellschaften hat sich auch im GRC eine junge Arbeitsgruppe gegründet und bietet seit April 2021 eine Plattform für junge und jung gebliebene Mitglieder, die sich im Bereich Reanimation engagieren möchten. Unsere Ziele dienen der Sensibilisierung junger Menschen für das Thema Reanimation, Vernetzung von und mit Expert*innen, Einbindung in die Arbeit des GRC sowie Erhöhung der Sichtbarkeit und Reichweite für Laienreanimationen.

Seitdem wachsen wir stetig und können aktuell auf 50 Mitglieder schauen, mit einer Altersspanne von ca. 20-35 Jahren. Die Koordination für die Arbeitsgruppe wird durch unsere beiden AG Sprecher Hanna Schröder (Aachen) und Philipp Groene (München) übernommen. Unsere Mitglieder stammen aus den verschiedensten Bereichen einschließlich dem medizinischen, dem feuerwehrtechnischen sowie dem pädagogischen Bereich. Daraus ergibt sich eine interprofessionelle und interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus Ärzt*innen, Pflegepersonal, Student*innen der Humanmedizin und der Medizinpädagogik, Notfall- und Rettungssanitäter*innen, Leitstellendisponent*innen und Lehrer*innen.

Der youngGRC teilt sich in vier Arbeitskreise (AK), in denen unsere Mitglieder aktiv sind, um gemeinsam den youngGRC voranzubringen und aktiv mitzugestalten. Diese sind: AK Social Media, AK CPR-Projekte & Laienreanimation, AK Vernetzung & Ausbildung und der AK Forschung.

Aktuell finden Onlinemeetings an jedem zweiten Mittwoch eines Monats statt. Dazu gibt es digitale Treffen der jeweiligen Arbeitskreise. Wenn auch Du Lust hast mitzumachen, dann melde Dich mit einer kurzen Mail unter: youngGRC@grc-org.de. In unseren Arbeitskreisen findet jede*r ihren oder seinen Platz.

Wir würden uns sehr freuen Dich bei unserem nächsten Treffen begrüßen und kennenlernen zu dürfen. Für regelmäßige Updates und aktuelle Informationen folge unserer Arbeit auf den Social Media Kanälen bei Instagram #young.grc und Facebook youngGRC.

Für mehr Informationen schau gerne auch auf unsere Website!

Reminder GRC-Preise

Wie bereits in der vorletzten Ausgabe berichtet schreibt der GRC dieses Jahr zwei Preise aus: der GRC Young Investigator Award und der GRC Aktionspreis. Der Einsendeschluss für beide Preise ist der 31.12.2021. Für weitere Informationen schauen Sie bitte auf unsere Homepage: https://www.grc-org.de/ueber-uns/aktuelles/212-Neu-GRC-Preise-zur-Auszeichnung

Pressemitteilung: Telefonreanimation rettet viele Leben

Der GRC fordert die verpflichtende bundesweite Durchführung von Telefonreanimation in allen Rettungsleitstellen.

Pro Jahr erleiden mindestens 70.000 Menschen in Deutschland einen Herz-Kreislaufstillstand – die dritthäufigste Todesursache. Davon überlebt bisher nur etwa jede*r Zehnte. Mit einer sofortigen Reaktion können Anwesende hier ganz einfach helfen und die Überlebensrate verdreifachen. Doch viele Menschen wissen nicht, was genau sie in dieser Situation tun müssen. Hier kommt die Telefonreanimation ins Spiel. "Wenn Sie den Notruf wählen, erklärt die Disponentin oder der Disponent mit einfachen Worten, wie man eine effektive Herzdruckmassage ausführen kann, auch wenn man nicht darin trainiert ist," so Professor Bernd Böttiger, Vorstandsvorsitzender des GRC. Die Telefonreanimation muss nur neun Mal durchgeführt werden um ein Leben zusätzlich zu retten.

Eine aktuell durchgeführte Studie des GRC gemeinsam mit der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin der Uniklinik Köln, der ADAC Stiftung und mit Unterstützung des Fachverband Leitstellen e. V., an der 166 von 249 Rettungsleitstellen teilnahmen, zeigt zwar erfreulicherweise, dass alle Rettungsleitstellen die Telefonreanimation grundsätzlich durchführen, doch eine Umsetzungsquote von >80 % bei Anrufen mit Herz-Kreislaufstillstand wird nur in weniger als der Hälfte aller teilnehmenden Rettungsleitstellen erreicht.

Wir haben dazu eine Pressemitteilung herausgegeben: https://www.grc-org.de/presse/pressemitteilungen

Unsere nächsten Kurstermine

(Stand 04.11.2021)*



Advanced Life Support (ALS) Provider Kurs

Kiel	1516.01.2022 (leider bereits ausgebucht)
Freiburg	21.–22.01.2022
Fürth	04.–06.02.2022
Mainz	05.–06.02.2022
Ludwigshafen	05.–06.02.2022
Malteser Bildungszen	trum Aachen 19.–20.02.2022
Berlin	26.–27.02.2022

Advanced Life Support (ALS) Refresher Kurs

Malteser Bildungszentrum Aachen 18.02.2022 Berlin 14.03.2022

European Paediatric Advanced Life Support (EPALS) Provider Kurs

Berlin 22.-23.01.2022 (leider bereits ausgebucht) Freiburg 04.-05.02.2022 Fürth 10.-11.02.2022 Marburg 26.-27.02.2022

Generic Instructor Course (GIC)

Ulm 15.-16.01.2022 Landau 15.-16.01.2022 (leider bereits ausgebucht) Berlin 28.-29.01.2022 (leider bereits ausgebucht)

Immediate Life Support Provider Kurs (ILS)

Freibura 21.01.2022

Newborn Life Support (NLS) Kurs

Freiburg 07.02.2022 Freiburg 08.02.2022 Fürth 09.02.2022

*Aufgrund der aktuellen Situation werden ggfls. nicht alle Kurse stattfinden können. Bitte schauen Sie regelmäßig auf unsere Website und informieren Sie sich dort: https://www.grc-org.de/kurse/ kurstermine. Bei allgemeinen Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte gerne an sekretariat@grc-akademie.de.